

...nach täglich
...in früh in
...anderer Aben...
...der Redaktion
...Hilfsleistungen
...von 1 bis
...in Vermittlung
...in Particularien
...in Kompone
...recher Nr. 58.
...Druckerei der
...Tagblatt
...in Compelle & Co.
...ausgeber:
...Hugo Duden
...Redaktion in
...Kamtmoo...
...in Lorbeck.

Liniepreis 10 Heller.
...Hilfsleistungen
...von 1 bis
...in Vermittlung
...in Particularien
...in Kompone
...recher Nr. 58.
...Druckerei der
...Tagblatt
...in Compelle & Co.
...ausgeber:
...Hugo Duden
...Redaktion in
...Kamtmoo...
...in Lorbeck.

WAR

BLATT

Jahrgang.

Freitag 26 Juni 1917.

Nr. 3908.

Lebhafter Artilleriekampf von der Narajowka bis Zborow.

Unser aufrichtiger Tagessoldat

Am 25. Juni (K. 3.) ... Artilleriekampf. Im Kampf um Zborow hat das deutsche Infanterie-Regiment Nr. 100 mit seinen Geschützen von Brezewan aus erfolgreich die feindliche Stellung bei Zborow zerstört und lebhaften Kampf geführt.

Stellung des deutschen Hauptquartiers.

Am 25. Juni (K. 3.) ... Hauptquartier wird am 25. Juni in die Richtung lebhafter als in den bisherigen ... die feindliche Stellung bei Zborow zerstört und lebhaften Kampf geführt.

Mazedonische Front: Am Doiransee und in der Dalmatien

Im Mazedonischen Doiransee und in der Dalmatien ... unsere Unterseeboote neuerdings in der Dalmatien ... Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

Die Lage auf den Frontschaulplätzen

Am 25. Juni (K. 3.) ... Die Lage auf den Frontschaulplätzen ... in einzelnen Abschnitten ... in den anderen Fronten

Abbruch der türkisch-griechischen Beziehungen?

Konstantinopel, 25. Juni (K. 3.) ... Abbruch der türkisch-griechischen Beziehungen? ... diplomatischen Krisen ... die Beziehungen zu einer Kriegserklärung ... werden Konstantinopel zu verlassen.

Der Reichstagswechsel

Berlin, 25. Juni (K. 3.) ... Der Reichstagswechsel ... diplomatischen Krisen ... die Beziehungen zu einer Kriegserklärung ... werden Konstantinopel zu verlassen.

Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

Berlin, 24. Juni (K. 3.) ... Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff ... in der Dalmatien ... unsere Unterseeboote neuerdings in der Dalmatien ... Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

Die Lage auf den Frontschaulplätzen

Am 25. Juni (K. 3.) ... Die Lage auf den Frontschaulplätzen ... in einzelnen Abschnitten ... in den anderen Fronten

Abbruch der türkisch-griechischen Beziehungen?

Konstantinopel, 25. Juni (K. 3.) ... Abbruch der türkisch-griechischen Beziehungen? ... diplomatischen Krisen ... die Beziehungen zu einer Kriegserklärung ... werden Konstantinopel zu verlassen.

Der Reichstagswechsel

Berlin, 25. Juni (K. 3.) ... Der Reichstagswechsel ... diplomatischen Krisen ... die Beziehungen zu einer Kriegserklärung ... werden Konstantinopel zu verlassen.

Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

Berlin, 24. Juni (K. 3.) ... Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff ... in der Dalmatien ... unsere Unterseeboote neuerdings in der Dalmatien ... Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

werden, daß diese Kassen nur einen Teil der Quote kaum weniger zu übernehmen werden. Unzweifelhaft stehen sie gegenüber, wie sie im voraus anshalte ganz ungenügend, wie eine außerordentlichen sozialen Maßnahmen übernehmen mußte, um die wertvollen Lebensbedürfnisse der Bevölkerung entgegenzukommen. Die ganze Reihe von Maßnahmen, die von den Beamten. Große Vorkosten, die von den Maßnahmen, durch welche die Lebensverhältnisse der Arbeiter verbessert sind. Dabei muß bemerkt werden, daß die Maßnahmen und Opfer, welche nicht erreicht werden kann, die Leiter des Staates in der Verantwortung, in welchen die allgemeine wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse und die soziale Krise heraufzubringen werden selbst werden.

Agens, 25. Juni. (A.B.) Der nachrichtlichen Bericht, demgemäß ein Vorschlag wurde ein Vorschlag, es heißt: Die heute in der Vertretung der drei Wälder geboten, die wichtigsten Punkte in der Vereinbarung und unter der Leitung zur Lösung zu bringen.

Aus Deutschland.

Berlin, 25. Juni. (A.B.) Die „Nordische Zeitung“ meldet: Der Kultusminister hat eine Mitteilung an die Unterrichtsverwaltung erlassen, welche den Religionsunterricht in polnische Sprache in den Schulen der Provinz Posen da moderatereien sein, wegen Mangel an polnischen Lehrkräften ein Teil der deutschen Religionsunterricht in den Schulen ersetzt werden mußte. Nimmere soll auch über dort, wo von den in die Schule eintretenden Kindern ein Teil der deutschen Sprache nicht ausreichend ist, für diese Kinder auf der inneren Seite des Religionsunterrichts in polnische Sprache eingeführt werden.

Griechenland.

Athen, 24. Juni. (A.B. — Agence Haas.) Der griechische Oberkommissar Sonnart begab sich mit dem Vizepräsidenten Jahnis in das Schloss und hatte dem König eine längere Unterredung. Das Ministium soll zurücktreten und Benizelos mit der Bildung des neuen Kabinetts beauftragt worden sein.

Rußland.

Petersburg, 23. Juni. (A.B. — B.Z.) Der allgemeine Kongreß der Arbeiter- und Soldatenräte von ganz Rußland hat mit 543 gegen 126 Stimmen die folgende Entschließung angenommen:

1. In Erwägung, daß bei dem jetzigen Stand der Revolution die Beteiligung der ganzen Nation in den Händen des Bürgertums allein ein Schlag für die Sache der Revolution wäre, und daß andererseits die Beteiligung der ganzen Nation an die Arbeiter- und Soldatenräte die revolutionären Kräfte erheblich schwächen würde, billigt die Versammlung die Schaffung einer Volksregierung.
2. Die Versammlung anerkennt die Erklärungen der russischen Minister über die allgemeine Politik der Regierung als zufriedenstellend und billigt sie.
3. Die Versammlung fordert die einseitige Revolution auf, ihr politisches Programm energisch zu verwirklichen, namentlich nach dem allgemeinen Frieden, die Gebietsangleichungen und ohne Entschädigungen, eben, auf der Grundlage des Rechtes der Völker, selbst ihre Politik aufzubauen, ferner die Schwächen in der finanziellen und volkswirtschaftlichen Lage kräftig zu bekämpfen, gegen alle am die Gegenrevolution gerichtete Versuche energisch vorzugehen, ein Übergangsgesetz und ein Arbeitergesetz vorzutragen, die Forderungen der arbeitenden Klassen durchzusetzen, indem die Ordnung der öffentlichen Verwaltung, den Ausbau und die Selbstverwaltung in den Gemeinden und Städten, in welchen sie noch nicht besteht, gefördert wird.
4. Die Versammlung fordert den sofortigen Aufruf der versäuflichen Bevölkerung zum Kampf.
5. Am dem Tage der gültigen Durchführung des oben genannten Programmes, ein einziger Kongreß, der das die ganze organisierte russische Demokratie repräsentiert, und das auch Vertreter der Bauern umfassen soll, und dem die sozialistischen Minister für die äußere und innere Politik verantwortlich sein müssen.

Petersburg, 23. Juni. (A.B. — Agentur.) Der Kongreß der Arbeiter- und Soldatenräte, betreffend die Wahl...

...sammlung, betraute Generaloberst... Abgeordneten zu dieser... und zwar entfällt... Einwohner. Jede... von, der mindestens fünf... Städte Petersburg und... bilden.

Petersburg, 23. Juni. (A.B. — Agentur.) Die Arbeiter- und Soldatenräte von ganz Rußland in der Sitzung des Kongresses eine Rede gehalten. Der Rufstand verfolgt eine... Die Regierung hat... verboten in Athen... in die Verfassung... Kerenski... des Willens der... So lange ich am... nicht verläßt, doch... keinen Unterschied... In der ständischen und... der Arbeiter einen... Zweck dieses Kongresses dieser beiden... gemeinsamen Ziele, die... werden. Bezüglich Krenenski... dieses Land nicht geräumt werden dürfte... eine Seite der Kurben und der Tüchel...

Petersburg, 23. Juni. (A.B. — Agentur.) Eine... in der Beschlüsse, allgemein geistreich besuchte... nachholender Soldaten genehmigte eine... am 23. Juni eine Kundgebung... die provisorische Regierung zu... auf ließen die Marxisten an... Anruf ansetzen: „Die Kapitalisten... die Fortsetzung des Krieges bezwecken, erhöhen die Teuerung und den Mangel und rücken so eine Gegenrevolution in die Nähe. Die einseitige... die Macht der Kapitalisten, der Anarchie und der Bürger. Unsere Schuld ist... Wir müssen unsere Wünsche und Forderungen durch eine Kundgebung bekanntmachen. Wir fordern also die Soldaten und Arbeiter auf, in die Straßen zu gehen mit dem Rufe: Nieder mit der Duma, nieder mit den bürgerlichen Ministern, nieder mit der Anarchie, nieder mit dem Krieg. Wir wollen Brot, wir wollen Frieden, wir wollen Freiheit!“ Infolge dieser Ereignisse ließ die einseitige Regierung nach einer in der Nacht abgehaltenen Sitzung heute morgens an den Häusern der Hauptstadt einen Aufruf anhängen, in welchem die Bevölkerung aufgefordert wird, sich ruhig zu verhalten und worin erklärt wird, daß jeder Versuch einer gewalttätigen Handlung auf das tauschloseste werden unterdrückt werden. Andererseits liegen der Kongreß aller Soldaten- und Arbeiterräte, der Volkswirtschaftsausschuß des Petersburger Arbeiter- und Soldatenrates, der Volkswirtschaftsausschuß der Bauernabgeordneten und die Volkswirtschaftsausschüsse anderer sozialistischer und Bauernvereinigungen gleichfalls einen gemeinsamen Aufruf anhängen, in welchem die Truppen und Arbeiter aufgefordert werden, am 23., 24. und 25. Juni die Straßen nicht zu betreten und sich jeder Kundgebung zu enthalten, da Umordnungen nur der Gegenrevolution zu nützlich sein könnten, deren dankbare Anhänger nur den günstigen Augenblick erwarten, um gegen die Freiheit der Nation aufzutreten.

Petersburg, 24. Juni. (A.B. — Agentur.) Nach den nunmehr vorliegenden Entschlüssen der Bezirksräte in Petersburg haben die Marxisten nur...

...am Bezirks... einen Sieg davongetragen... in allen... Bezirken der... der... Sozialisten... blieb

Samstag.

Verlegenheitsbeginn. Das Verlegenheitsbeginn des Schriftstellers Heinrich Margende, und der mit ihm geschehenen... haben heute am 6 Uhr nachmittags von der Marinewerkstatt aus statt.

Milchversteigerung. Im Milchladen der Approbations-Kommission werden heute die Beleger der Lebensmittelkarten von Nr. 2001 an Milch erhalten können.

Fischverkauf. Im Falle des Einlangens von Fisch werden heute nachmittags zum Verkauf gelangen. Bezugsberechtigt sind heute die Lebensmittelkarten von Nr. 201 an.

Aufnahmeprüfung für die Staatsbahn. Die k. k. Eisenbahnverwaltung beauftragt, einige Maschinenbauingenieure als Maschinisten in den nächsten Jahren... als Maschinisten... einige Maschinisten der höheren Staatsverwaltung... monatlich einzunehmen... die mit allen ihren Dokumenten und... in welchen insbesondere auch das unbedingte Verhältnis angegeben ist, ebenfalls bei der k. k. Staatsbahndirektion... bei der k. k. Staatsbahndirektion... Kenntnis der... einzubringen... für den ausführenden Dienst... Vorbedingungen der Aufnahme.

Öffentliche Versteigerung. Heute um 3 Uhr nachmittags gelangen in der gerichtlichen Verkaufshalle, Via Arena 2, folgende: Küsten, Betten und eine Küchenkreuzung zur öffentlichen Versteigerung.

Militärisches.

Auszeichnung. Seine k. u. k. Apostolische Majestät geruhete allergnädigst anzubefehlen, daß die Allerhöchstdenckwürdige Anerkennung bekanntgegeben werde für vorzügliche Dienstleistung vor dem Feinde den Oberleutnants i. d. Res. Eugen Sartis, Rudolf Sghora und Oskar Buchmann, alle drei des Fs. A. R. Nr. 4, für vorzügliche Dienstleistung im Kriege dem Rittmeister d. R. Dr. Viktor Badl, den Oberleutnants i. d. Res. Karl Seifenshög, Friedrich Schiller, Dr. Julius Munk und Josef Cuzka, alle vier des Fs. A. R. Nr. 4.

- Divisionärals-Tagesbefehl Nr. 176.**
- Garnisonsinspektion: Oberleutnant Seber.
 - Ärztliche Inspektion: Auf S. M. S. „Bellona“
 - Einenschiffsarzt a. D. Dr. Schaba; im Marinehospital
 - Marinefahrsarzt d. R. Dr. Kremer.

Vormerkungen auf Logen und Sitzplätze für das morgige Konzert des Geigenvirtuosen Janko Balokovic finden an der Theaterkasse heute von 10—12 Uhr vormittags und von 4—6 Uhr nachmittags statt.

Karl Favetti

K. K. Stenographenverwalter d. E.

... gitt hier... Namen ihres... allen Ver... im... Nacht... Herrn... beseitigen... des Herrn

Kaiserlichen Rates

Karl Favetti

K. K. Stenographenverwalter d. E.

... am 23. Juni 1917, um 6 Uhr... nach... 26. Juni 1917, um 6 Uhr... 24. Juni 1917, um 6 Uhr... 26. Juni 1917.

Es wird gebeten, von Kranzspenden und Kondolenzbesuchen abzusehen.

Der Slowenische Kredit- und Eskompteverein in Pola gibt hiemit die traurige Nachricht, daß ihr langjähriger und verdienstvoller Direktor, Herr

Kaiserlicher Rat

KARL FAVETTI

k. k. Steueroberverwalter d. R.

Sonntag, den 24. d. M., um 6 Uhr nachmittags nach kurzem Leiden entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet heute, den 26. d. M., um 6 Uhr nachmittags vom Hause Via Petrarca Nr. 24 aus statt.

Pola, am 26. Juni 1917.

Ehre seinem Andenken!

Der Verwaltungsausschuß.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und erfolgreicher Hilfe, welche uns anläßlich des unerwarteten Hinscheidens unseres innigstgeliebten, guten Gatten, bzw. Vaters, Bruders und Onkels, des Herrn

Franz Rudesch

k. k. Finanzwach-Oberkommisär I. Kl., Kommandant des Finanzwach-Dampfers „Ritter von Bilinski“

zuteil wurden, sprechen wir insbesondere dem k. u. k. Hafenauditor, dem k. u. k. Seeminenkommando I, dem k. k. Finanzinspektorat Pola, sowie dem Herrn k. k. Finanzsekretär Dr. Josef Calcagni und der Besatzung des Finanzwach-Dampfers „Ritter v. Bilinski“ auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Familie Rudesch.

Kleiner Anzeiger.

Ein gewöhnliches Wort 8 Heller, ein fettgedrucktes Wort 12 Heller; Minilmaltaxe 1 Krone. — Für Anzeigen in der Montagnummer wird die doppelte Gebühr heresehnet.

Elegantes möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Epulo 10, Parterre. 14

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Promontore Nr. 28. 13

Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Anzufragen in der Administration. 12

Kabinett ab 1. Juli zu vermieten. Via Sisano 41 (Golob). Dasselbst ist eine Nähmaschine um 120 K zu verkaufen. 1005

Hübsche, gut erhaltene Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern und Badezimmer, mit Gas- oder elektr. Beleuchtung und womöglich mit kleinem Garten versehen, wird gesucht. Anträge wären an die Administration wegen dringenden Bedarfes sogleich einzusenden. 1004

Möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Anträge an die Administration. 10

Junge deutsche Frau, die auch nähen kann, sucht tagsüber baldigen besseren Posten als Bedienerin mit Kost. Legitimation möge besorgt werden. Unter „Y. K.“ an die Administration. 1001

Hammen- und Kinderhülle (weiße Sommerhülle), sowie Hutschachteln zu haben bei Hans, Via Sisano Nr. 21. Dasselbst ist auch ein schöner Hund umsonst abzugeben. 9

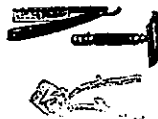
50 Kanarienvögel, schöne Zucht, wegen Abrufe abzugeben. Anzufragen Sophie-Hohenberg-Allee Nr. 80, Zamp. 988

Kanarienvögel samt Stallung zu verkaufen. Hotel „Styria“. 11

Klaviermacher Streif Franz aus Wien übernimmt Stimmen und Reparaturen. Gef. Zuschriften erhalten unter „Klaviermacher Streif“ an die Administration d. Bl. 971

Verloren wurde beim Marinebad ein goldener Siegelring. Abzugeben gegen Finderlohn in der Administration d. Bl. 1007

Gute Rasier- und Haarschneideapparate.



Prima Rasiermesser aus Silberstahl K 2--4--5-- Sicherhairschneideapparate, verschiedenen K 3--5-- starke Perle mit 6 Klängen K 12--15--20-- Doppel-schnellige Reserveklängen per Dutzend K 450, 5--6-- Prima Haarschneidemaschinen K 9--11--12-- Umtausch gestattet oder Geld zurück. Versand per Nachnahme oder Vorauszahlung durch

k. u. k. Hohllieferant HANNS KONRAD Export- und Versandhaus, Bräu Nr. 1709 (Böhmen). Hauptkatalog an jedermann gratis und franko.

Alfred Martinz:

Ein Gebet in schwerer Kriegszeit

Erhältlich in den Musikalien- und Buchhandlungen. Preis 2 Kronen.

Kino des Roten Kreuzes

Via Sergia Nr. 34.

Programm für heute:

Das Panzergewölbe.

Drehfilm in 3 Akten mit Stuart Webbs.

Preise der Plätze: 1. Platz 1 K, 2. Platz 40 h. Fortl. Vorstellungen um 2-30, 3-40, 4-50, 6 u. 7-10. Programmänderung vorbehalten.



Bestenfalls in Pola

KARL JOY

Uhrmacher, Juwelier und O.

Das Geschäft hat sich durch den Krieg sehr erweitert und wegen Mangel an Arbeitskräften ist die Arbeit sehr beschleunigt. Der Verkauf der Waaren und die Ausbesserung der bereits übernommenen Reparaturen bis auf weiteres auf einige Stunden täglich beschränkt.

Hochachtungsvoll

Karl Joy



KINOTHEATER „IDE“

Custozaplatz.

Programm für heute und morgen

Wenn Leidenschaften brennen

Künstlerdrama in 3 Akten mit der dänischen Künstlerin Luzzie W.



Jucken
Schwitzen
Sonnenbrand
Hautabschäle
Krätze u. Fleck
Hautkrankheiten
Geschwüre
Geschwülste
Wunden

ist schnell und sicher die Schmerzen nicht und ist vollkommen harmlos. Preis 3 K. großer Topf 5 K. 1 Inhalt 10. Dagegenüberige Wochenscheine Seite 13. GERÖ SANDOR, Apotheker, Nagykeresztes.

In der Kommandantenkajüte

Geschichten im Kriege, erzählt von Holm. Neuester Ullsteinband. 1000

S. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Fo.

Seilen-zugung im eigenen Handhab.

Ergänzt und Streckung der Seile. Von Dr. Grimm. Preis 50 Heller. Verkauf freigegeben. Vorrätig bei

S. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Fo.

Gebrauchte, bzw. nicht mehr verwendete

Handstempelgriff

aus Holz kauft in jeder Menge in der Druckerei Jos. Kimpotić, Custozaplatz.

Bilder Sr. Majestät

(Prachtausgabe des Kriegshilfsbureaus)

im Format 54 72 cm und 22 29 cm

Zu haben bei

in Pola Kimpotić, Custozaplatz